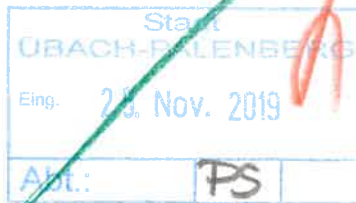




Regionalforstamt Rureifel-Jülicher Börde
Kirchstraße 2, 52393 Hürtgenwald

Stadt Übach-Palenberg
Postfach 1220
52527 Übach-Palenberg



21.10.2018
Seite 1 von 3

Aktenzeichen:
210-12-12.006
bei Antwort bitte angeben

Joachim Knoth
Fachgebietsleiter Betreuung
Telefon 02429/940031
Mobil 0049171/5870531

joachim.knoth@wald-und-
holz.nrw.de

Betriebsleitungs- und Beförsterungsvertrag mit der Forstbetriebsgemeinschaft Selfkant

- Wirtschaftsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2020

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Jungnitsch,

hiermit übersende ich Ihnen den Forstwirtschaftsplan für das kommende Forstwirtschaftsjahr.

Auf Grund der Extremwetterlagen der letzten Jahre (lange Trockenheit / Hitzestress etc.) sterben auch im Stadtwald Übach-Palenberg Bäume, insbesondere alte Buchen ab. Wenn diese im Bestand abseits der Wege absterben, werden sie als Totholz belassen. Dies dient der Biodiversität des Stadtwaldes.

Der Bergahorn wird von der neuen Rußrindenkrankheit betroffen. Hier mussten im laufenden Forstwirtschaftsjahr im Scheidtbusch und im Herbacher Wald zum Schutz der Bevölkerung Bestände abgetrieben werden.

Auf Grund dessen werden leider ohne finanzielle Gegenleistungen Neuanpflanzungen notwendig.

Leider liegt auf Grund der Borkenkäferkatastrophe der Nadelholzmarkt völlig am Boden.

Dienstgebäude und
Lieferanschrift:
Regionalforstamt Rureifel-Jülicher Börde
Kirchstraße 2
52393 Hürtgenwald
Telefon +49 2429 9400-0
Telefax +49 2429 9400-85
rureifel-juelicher-bo-
erde@wald-und-holz.nrw.de
www.wald-und-holz.nrw.de



Die geplanten Schwarzkieferndurchforstungen waren schon ausgezeichnet und sind nur vorsorglich in den Plan ohne Erlös eingestellt, falls es, wider Erwarten, im kommenden Jahr zu einer Entspannung der Situation kommen sollte. Dann würden auch die Einnahmen steigen.

Weiter sind nur die Entnahme absterbender Vogelkirschen im Herbacher Wald / Scheidtbusch und eine Eichendurchforstung in der Scherpenseeler Heide geplant, um der Bevölkerung Brennholz bereit stellen zu können.

Die Strukturdurchforstungen fördern die Stabilität der Bestände und dienen zudem der Werterhöhung, da gut geformte Bestandesglieder gefördert werden. Insgesamt fallen für die Hauung Kosten in Höhe von 4.372.-- € an.

Die durch den Abtrieb der kranken Bergahorne entstandenen Kahlflächen sollen mit Roteiche, Rotbuche, Vogelkirsche, Elsbeere und Schwarznuss zukunftsfähig und klimastabil wieder aufgeforstet werden.

Durch die Kulturen, sowie die Kulturpflegearbeiten in den Kulturen der vergangenen Jahre ergeben sich Kosten von 10.879.-- € im Bereich der Bestandesbegründung.

Die Waldschutzmaßnahmen schlagen mit 500.-- € zu Buche.

Die geplante Jungbestandspflege dient einer Verbesserung der Qualität und Stabilität der Bestände. Für den Bereich der Jungbestandspflege sind Ausgaben in Höhe von 4.246.-- € vorgesehen.

Im Bereich der Wegeunterhaltung sind nur dringend notwendige Maßnahmen für Aufrieb und Instandsetzung und in der Höhe von 6.500.-- € in Ansatz gebracht.

Wie schon in den vergangenen Jahren, nimmt auch der Bereich des Naturschutzes einen Teil des Finanzvolumens in Anspruch. Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um die Pflege der Scherpenseeler Heide. Hier soll im kommenden Spätwinter nach Absprache mit der Naturschutzbehörde versucht werden, überalterte Heideteile durch kontrolliertes Abbrennen zu verjüngen. In diesem Bereich sind Ausgaben in Höhe von 2.450.-- € geplant.

Für übrige Betriebsmaßnahmen wurden 250.-- € in Ansatz gebracht.

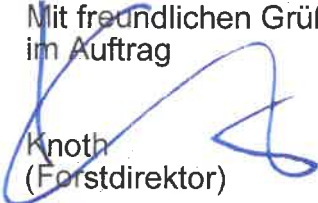


Der Forstwirtschaftsplan schließt mit Kosten in Höhe von 29.197.-- € ab, denen Einnahmen in Höhe von 2.200.-- € aus Holzverkauf gegenüberstehen.

Sofern Ihre parlamentarischen Gremien dem Wirtschaftsplan zugestimmt haben, bitte ich Sie, die beiliegende Einverständniserklärung unterschrieben an mich zurückzusenden und die erforderlichen Haushaltsmittel zur Durchführung des Wirtschaftsplans zur Verfügung zu stellen.

Selbstverständlich ist das Forstamt gerne bereit, den Plan in einer Fachausschußsitzung näher zu erläutern. Sollte Ihrerseits Interesse daran bestehen, bitte ich, einen Termin mit mir abzustimmen.

Mit freundlichen Grüßen
im Auftrag


Knoch
(Forstdirektor)

Wirtschaftsplan für die

FWJ 2020

Stadt Übach-Palenberg

erstellt vom
Landesbetrieb Wald und Holz

Regionalforstamt Rureifel-Jülicher Börde

Aufgestellt: Geilenkirchen, den 16.10.2019

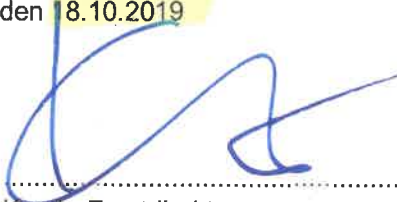
gez. W. von der Heiden

Unterschrift :

.....
von der Heiden, Forstamtmann

geprüft: Hürtgenwald, den 18.10.2019

Unterschrift :


.....
Knöth, Forstdirektor

Landesbetrieb Wald und Holz NRW
Regionalforstamt Rureifel-Jülicher Börde
Kirchstraße 2, 52393 Hürtgenwald
Tel.: 0 24 29 / 94 00-0 • Fax: 0 24 29 / 94 00-1
www.wald-und-holz.nrw.de

Teil 1 des Wirtschaftsplanes - Holzeinschlag und Rücken -

1. Hiebsatz der Forsteinrichtung vom 01.01. 2015 / Efm o. R.

	Eiche	Buche	Pappel	Sonst. LH	Kiefer/Lärche	Fichte/Dougl.	Gesamt
Endnutzung							0
Vornutzung	35	11	26	116	37		225
Gesamt	35	11	26	116	37	0	225

2. Ausgeglichener Hiebsatz des lfd. Forstwirtschaftsjahres 2019 / Efm o. R.

	Eiche	Buche	Pappel	Sonst. LH	Kiefer/Lärche	Fichte/Dougl.	Gesamt
Endnutzung	0	0	-68	-8	0	0	-76
Vornutzung	46	15	37	146	53	0	297
Gesamt	46	15	-31	138	53	0	220

3. Einschlagsplanung / Efm o. R.

	Eiche	Buche	Pappel	Sonst. LH	Kiefer/Lärche	Fichte/Dougl.	Gesamt
Endnutzung	0	0	0	10	0	0	10
Vornutzung	30	0	0	9	288	0	326
Gesamt	30	0	0	19	288	0	336
vom Hundert des ausgeglichenen Hiebsatzes.....				152%			

4. Rückeplanung/ Efm o. R.

Selbstwerber	288
Unternehmer	49
Zusammen	337

5. Kostenplanung

	fm.	€	Löhne	Unternehmer	Sachkosten	Gesamt
1. Holzeinschlag	49	14,00		686,00	0,00	686,00
2. Rücken	49	14,00		686,00	0,00	686,00
3. Sonstige Kosten				3000,00	0,00	3000,00
Kosten für Holzeinschlag und Rücken			0	4372,00	0,00	4372,00

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Hiebsort				Holzeinschlag nach Buchungsgruppen										Einschlag und Rücken		
Abt.	Größe	Baum-		Hiebs-	Hiebs-	je ha	gesamt	Eiche	Buche	Pappel	SLH	Kiefer	Fichte	Unter-	Selbst-	Unter-
UAbt.	ha	art	Alter	art *)	fl. ha									nehmer	werber	nehmer
Endnutzung :																
1A	3,58	Vki	84	EA			10				10			10		10
es handelt sich um einzelne abgängige Wertkirschen im Scheidtbusch																
							10	0	0	0	10	0	0	10	0	10

[illegible]

Teil 2 des Wirtschaftsplanes - Sonstige Wirtschaftsplanmaßnahmen -

1	2	3	4	5	6	8	9
Forstort	Planung			veranschlagte Kosten			
Abt.	UAbt.	ha, qm		im einzelnen	im ganzen	Unternehmer	Sachkosten
Flur	Flurst.	lfd. m.	Beschreibung der geplanten Arbeiten	€	€	€	€
1. Bestandesbegründung (Seite 1)							
1.1 Flächenräumung							
			Schieben des Astreisigs auf Wälle durch eine Raupe mit Räumzinken,				
		0,00	je HA	3500,00	0,00	0,00	
1.3 Kulturen							
1 A	0,60	Wiederaufforstung des auf Grund der Rußrinden- erkrankung abgetriebenen Bestandes mit: 1.680 Roteichen , Herk. 816 01, 3+0, 120/150 im Verband 2 x 1,25, gemischt mit 250 Vogel- kirschen , Herk. 814 01, 1+1, 120/150 und 200 Elsbeeren , 1+2, 120/150 im Verband 2 x 2 in Gruppen von 50 Stück					
			Ankauf	1,70	3621,00		3621,00
			Pflanzung	1,00	2130,00	2130,00	
1 D	0,10	Wiederaufforstung des auf Grund der Rußrinden- erkrankung abgetriebenen Bestandes mit: 320 Rotbuchen , Herk. 810 01, 2+2, 120/150 im Verband 2 x 1 m, gemischt in Gruppen von je 25 Pflanzen mit 200 Vogelkirschen , Herk. 814 01, 1+1, 120/150 im Verband 2 x 2 und 100 Schwarznüssen , 1+2 120/150 im Verband 2 x 2 m					
			Ankauf	1,80	1116,00		1116,00
			Pflanzung	1,00	620,00	620,00	
1 L	0,02	Wiederaufforstung des auf Grund der Rußrinden- erkrankung abgetriebenen Bestandes mit: 50 Vogelkirschen , Herk. 814 01, 1+1, 120/150 im Verband 2 x 2					
			Ankauf	1,40	70,00		70,00
			Pflanzung	1,00	50,00	50,00	
					7.607,00	2.800,00	4.807,00

[illegible]

[illegible]

1	2	3	4	5	6	8	9
Forstort		Planung		veranschlagte Kosten			
Abt.	UAbt.	ha qm		im einzelnen	im ganzen	Unternehmer	Sachkosten
Flur	Flurst	lfd. m	Beschreibung der geplanten Arbeiten	€	€	€	€
3. Bestandespflege							
3.1 Jungwuchs- und Jungbestandspflege							
1 A	1,18	Läuterung des 32 j. Buchen-/Kirschenbestandes Ringeln von Protzen und Schlechtgeformten ca. 80-100 Stk./Ha					
			je Ha	700,00	826,00	826,00	
1 D	2,92	Läuterung des 15 j. Buchen-/Edellaubholzbestan- des Ringeln von Protzen und Schlechtgeformten ca. 80-100 Stk./Ha Zurückdrängung der Weiden, Freistellung der Obstbaumreihe					
			je Ha	1000,00	2920,00	2920,00	
3.2 Astung							
1 A							
1 D		Astung gut geformter Vogelkirschen			500,00	500,00	
					4246,00	4246,00	0,00

[illegible]

1	2	3	4	5	6	8	9
Forstort	Planung			veranschlagte Kosten			
Abt.	UAbt.	ha, qm		im einzelnen	im ganzen	Unternehmer	Sachkosten
Flur	Flurst.	lfd. m	Beschreibung der geplanten Arbeiten	€	€	€	€
			6. Besondere Leistungen im Interesse der Allg.				
			6.1 Naturschutz				
27			Pflege der Heideflächen und Sandtrockenrasen durch Entfernen von Gehölzen, wie im Landschaftsplan vorgesehen, durch kontrolliertes Abbrennen in Absprache mit Feuerwehr und Naturschutzbehörde		1500,00	1500,00	
			Kontrolle der Fledermaus- und Hornissenkästen		200,00	200,00	
			Reparatur von Geländern im Naturschutzgebiet Teverener Heide zur Besucherregulierung		500,00	500,00	
			6.4 Abfallbeseitigung				
			Einsammeln von Abfällen aus dem gesamten Stadtwald		250,00	250,00	
					2450,00	2450,00	0,00

[illegible]

Zusammenstellung der Kosten für Betriebsmaßnahmen im Walde

Planung Ausführung	Haushaltsstelle	Unternehmer €	Sachkosten €	Zusammen €
0. Holzeinschlag und Rücken		4372	0	4372
1. Bestandesbegründung		5800	5079	10879
2. Waldschutz		500	0	500
3. Bestandespflege		4246	0	4246
4. Wegebau		3750	2750	6500
6. Besondere Leistungen im Interesse der Allgemeinheit		2450	0	2450
7. Übrige Betriebsmaßnahmen		250	0	250
Insgesamt:		21368	7829	29197

gepl. Einnahmen Holzverkauf

2.200 €

Gegenwert Ökopunkte

0 €

zusammen:

2.200 €

Nutzung Vorjahre.

Hiebsergebnisse der Vorjahre

Stichtag FE:

01.01.2015

Eiche	Buche	ALH	ALN	Pappel	Kiefer	Lärche	Fichte	Dougl.	Gesamt	V/E	FWJ
0	0	17	7	2	0	0	0	0	26 VN		2015
0	0	0	65	152	0	0	0	0	217 EN		
0	0	17	72	154	0	0	0	0	243 Sa.		
15	0	0	16	0	0	0	0	0	31 VN		2016
0	0	0	0	154	0	0	0	0	154 EN		
15	0	0	16	154	0	0	0	0	185 Sa.		
5	7	45	25	0	0	0	1	0	83 VN		2017
0	0	0	0	38	0	0	0	0	38 EN		
5	7	45	25	38	0	0	1	0	121 Sa.		
7	0	4	22	0	0	0	0	0	33 VN		2018
0	0	0	32	134	0	0	0	0	166 EN		
7	0	4	54	134	0	0	0	0	199 Sa.		
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0 VN		2019
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0 EN		
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0 Sa.		
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0 VN		2020
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0 EN		
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0 Sa.		
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0 VN		2021
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0 EN		
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0 Sa.		
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0 VN		2022
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0 EN		
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0 Sa.		
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0 VN		2023
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0 EN		
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0 Sa.		
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0 VN		2024
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0 EN		
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0 Sa.		
27	7	66	70	2	0	0	1	0	173 Sa VN		
0	0	0	97	478	0	0	0	0	575 Sa EN		
27	7	66	167	480	0	0	1	0	748 Sa.		

Sa.- ALH/Aln VN 136 Ki/Lä 0 Fi/Dou V 1
 Sa. ALH/Aln En 97 0 0

Anlage

Anerkennung des Wirtschaftsplanes für die Stadt Übach-Palenberg für das Forstwirtschaftsjahr 2020

Der vorgelegte Forstwirtschaftsplan für das Forstwirtschaftsjahr/Haushaltsjahr 2020 wird anerkannt und für verbindlich erklärt.

Das Regionalforstamt oder dessen Beauftragte (Revierleiter) sind berechtigt, auf der Grundlage des Betriebsleitungs- und Beförsterungsvertrages mit der Forstbetriebsgemeinschaft Selfkant im Rahmen des genehmigten Wirtschaftsplanes Holzverkaufs- und Unternehmerverträge sowie Bestellungen in Vertretung des Waldbesitzers abzuschließen.

Die für die Durchführung notwendigen Mittel stehen zur Verfügung.

genehmigt: